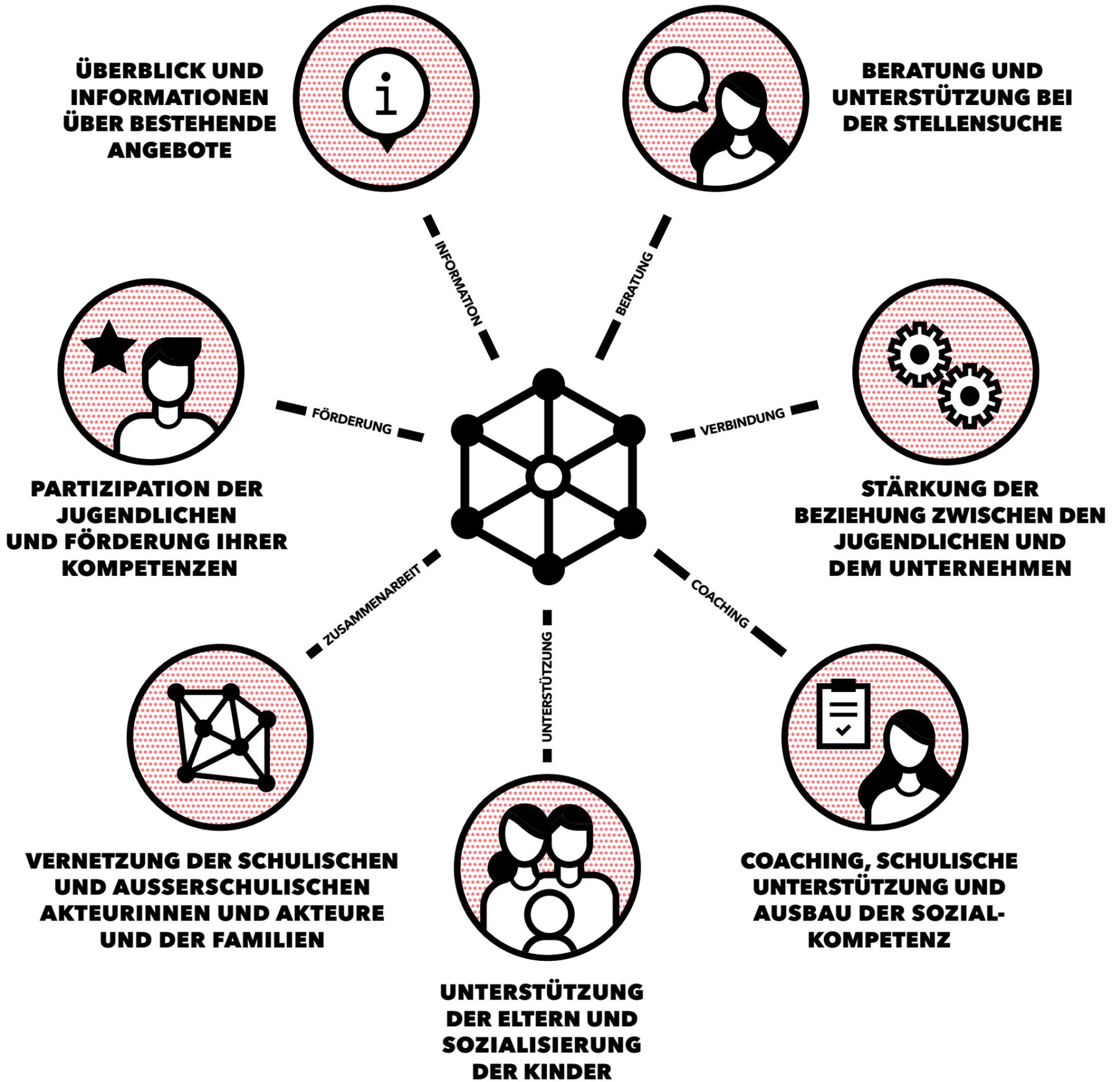


## WAS?



## 7 MASSNAHMENKATEGORIEN

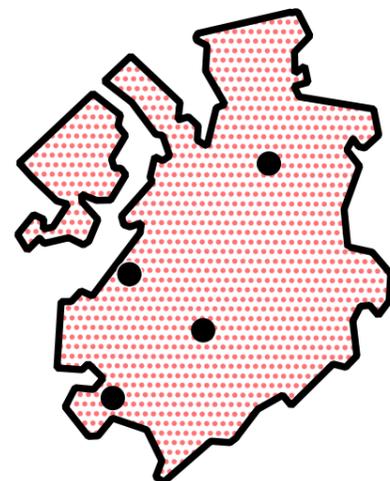
## WER?

Das nationale Programm «Bildungslandschaften Schweiz» der Jacobs Foundation wird im Kanton Freiburg von 2013 bis 2016 von der Direktion für Gesundheit und Soziales und der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport des Staates Freiburg gefördert. Auf lokaler Ebene werden drei Pilotprojekte umgesetzt: die Bildungslandschaft Schönberg, die Bildungslandschaft Glane und die Bildungslandschaft Vivisbach. In der zweiten Programmphase entwickelt die Stadt Bulle mit Unterstützung der Jacobs Foundation die Bildungslandschaft «Bulle professionnelle».

[www.fr.ch/pef](http://www.fr.ch/pef)



## BILDUNGSLANDSCHAFTEN

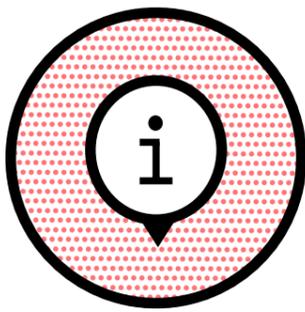


FREIBURG

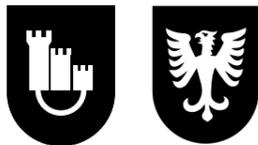
ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

JACOBS  
FOUNDATION  
Our Promise to Youth

# WAS?



INFORMATION →



## FREIBURG

**KARTE DES SCHÖNBERG-QUARTIERS**  
Auf der Karte sind die verschiedenen Aktivitäten und Treffpunkte des Quartiers aufgeführt. Sie enthält auch alle nützlichen Adressen für die Familien des Quartiers.

## VIVISBACH

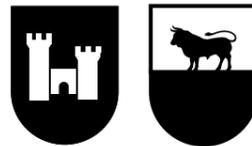
**BROSCHÜRE «TRANSITION? ACTION!»**  
Die Broschüre gibt den Jugendlichen Antworten auf Fragen im Zusammenhang mit der beruflichen Zukunft, wie z. B.: «Wie finde ich eine Lehrstelle?», «Wie finanziere ich meine Ausbildung?» oder «Wie finde ich eine neue Stelle?». Sie leitet die Jugendlichen an kompetente Personen und Einrichtungen weiter, bei denen sie Unterstützung finden.

## VIVISBACH

**WEBSITE WWW.CHECKTAVEVEYSE.CH**  
Die Website enthält eine Agenda mit Aktivitäten im Bezirk und ein Verzeichnis aller Vereine des Vivisbachbezirks, vom Skiclub über die Theatergruppe bis zum Chor.



COACHING →



## GLANE

**UNTERSTÜTZUNG VON JUGENDLICHEN MIT ODER OHNE AUSBILDUNG**  
Coaching für unterstützungsbedürftige Jugendliche während der EFZ- oder EBA-Ausbildung. Auf dem Programm stehen: Schulische Nachhilfe sowie Lebens- und Berufscoaching;

Unterstützung von Unternehmen durch Coaches bei der Betreuung von Jugendlichen mit Schwierigkeiten; Unterstützung für Jugendliche ohne berufliche Perspektive, die durch die Maschen des Systems gefallen sind: Arbeit am Selbstvertrauen, Nachhilfe und Unterstützung bei der Jobsuche.

## BULLE

**F3**  
Spezifische Hilfe für OS-Schülerinnen und -Schüler mit potentiellen Schwierigkeiten bei dem beruflichen Einstieg. Während drei Tagen arbeiten die Schülerinnen und Schüler an der Aufwertung ihrer Kompetenzen und ihres Wissens.



BERATUNG →



## VIVISBACH

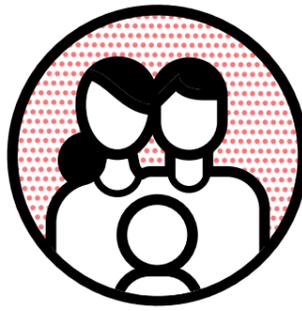
**BEREITSCHAFTSDIENST «TRANSITION? ACTION!»**  
Bereitschaftsdienst für Jugendliche. Hier bekommen sie Auskunft und es wird ihnen bei der Jobsuche geholfen. Gleichzeitig unterstützen ehrenamtliche Patinnen und Paten Jugendliche bei der Erstellung ihrer Bewerbung und stellen ihre Netzwerke zur Verfügung.

## BULLE

**BEWERBUNGS-BEREITSCHAFTSDIENST**  
Bereitschaftsdienst, wo die Jugendlichen Tipps und Hilfe bei der Erarbeitung ihrer Bewerbungsunterlagen, bei der Suche nach einem Praktikum, einer Lehr- oder Arbeitsstelle bekommen.

## BULLE

**F3**  
3 Tage Workshops für OS-Schülerinnen und OS-Schüler, an denen sie Instrumente für ihre berufliche Eingliederung erwerben können. Sie verfassen ihren Lebenslauf und ein Motivations schreiben und üben sich in fiktiven Vorstellungsgesprächen.



UNTERSTÜTZUNG →



## FREIBURG

**ELTERN-KINDER-KAFFEE**  
Treffpunkt für Eltern in Anwesenheit von Fachpersonen zum Austausch von Sorgen und Erfahrungen. Die Kinder können spielen und gemeinsam lernen.

## FREIBURG

**WALDSPIELGRUPPE**  
Spielgruppe mitten in der Natur für Kinder im Vorschulalter, wo sie frei spielen, klettern, den Wald entdecken und die Natur kennenlernen können.

## FREIBURG

**DESTA**  
Austausch mit eritreischen Familien des Quartiers und Unterstützung bei der Integration. Ehrenamtlich tätige Personen werden geschult, den Familien vorgestellt und so zu deren Bezugspersonen. Sie informieren sie über die Angebote im Quartier, die Erwartungen der Schule an die Eltern und tauschen sich mit ihnen über die Gewohnheiten im Quartier und die verschiedenen Lebensweisen aus.

## FREIBURG

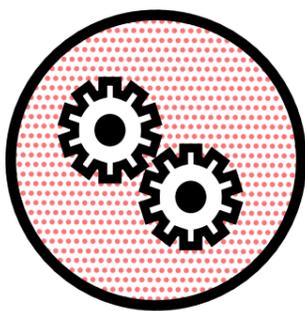
**SPIELGRUPPE «DI CHLYNE FRÜNDE»**  
Zweitsprachige Spielgruppe für Kinder im Vorschulalter mit Migrationshintergrund, sodass sie sich spielerisch mit den beiden Kantonsprachen vertraut machen können.

## FREIBURG

**NOCH MEHR GESCHICHTEN AUF DEM SCHÖNBERG!**  
Gemütlicher Raum für Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern in die Welt der Geschichten eintauchen möchten. Gemeinsames Lesen, Geschichten erzählen, Sprüchlein aufsagen oder Lieder singen in der von den Kindern gewünschten Sprache.

## FREIBURG

**SCHULSTART+**  
Weiterbildungsworkshops für eritreische Familien, die darauf hinzielen, sie mit dem Schulsystem des Kantons bekannt zu machen. Die Erklärungen werden ins Tigrinische übersetzt.



VERBINDUNG →



## GLANE

**APÉRO QUIZZ**  
Treffen zwischen den OS-Schülerinnen und OS-Schülern und den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern des Glanebezirks. Ziel: Gemeinsam über die Realitäten der Arbeitswelt sprechen. Die Jugendlichen konnten Fragen stellen zur Bedeutung der Schulnoten bei der Stellensuche, zu den Auswahlkriterien für Lernende oder zum idealen Verhalten an einem Vorstellungsgespräch.

Erfahrung zu bringen und Fragen zum Betrieb zu stellen. Ausserdem hatten die Jugendlichen Gelegenheit, sich - den Lebenslauf im Gepäck - vorzustellen und sich um einen Praktikumsplatz bemühen.

## GLANE

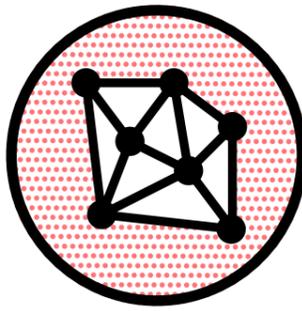
**PRAKTIKUMSBÖRSE**  
Vorstellungsgespräche bei Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern der Region für OS-Schülerinnen und Schüler sowie einige Jugendliche mit Schwierigkeiten beim Berufseinstieg anlässlich eines Treffens in der OS. Die Jugendlichen hatten 15 Minuten Zeit, um die Vertreterinnen und Vertreter der Berufe, die sie interessierten, davon zu überzeugen, dass sie die richtige Kandidatin bzw. der richtige Kandidat für ein ein- bis fünfjähriges Praktikum sind. Ziele des Praktikums: Einen Beruf kennenlernen und erste Berufserfahrungen sammeln.

## BULLE

**«ENTRE TOI & L'ENTREPRISE»**  
OS-Schülerinnen und -Schüler, die auf der Suche nach einer Lehrstelle in ihrer Region sind, führen Vorstellungsgespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern. Ein Gespräch dauert 15 Minuten. Ziel ist es, sich kennenzulernen, die Beweggründe der Kandidatin/des Kandidaten und die Praktikumsmöglichkeiten in Erfahrung zu bringen. Die Veranstaltung wird mit den Schülerinnen und Schüler mittels Probe-Vorstellungsgesprächen vorbereitet.

## GLANE

**«LA GLÂNE FORME»**  
OS-Schülerinnen und -Schüler sowie Jugendliche mit Schwierigkeiten beim Berufseinstieg trafen sich anlässlich des «Comptoir de Romont» mit Unternehmerinnen und Unternehmern des Bezirks. Die Jugendlichen besuchten den Stand der Unternehmen, um sich mit den Fachpersonen auszutauschen, deren Erwartungen an die Lernenden in



ZUSAMMENARBEIT →



## FREIBURG

**DISKUSSIONSFORUM**  
Diskussionsforum zwischen Fachpersonen des Quartiers. Ziel ist es, die Tätigkeit der anderen kennenzulernen, allfällige Synergien zu entwickeln und Beziehungen zu knüpfen, was den Kindern und Jugendlichen des Quartiers zugute kommt.

## VIVISBACH

**JUGENDOBSERVATORIUM**  
Treffen zwischen im Jugendbereich aktiven Akteurinnen und Akteuren des Bezirks. Die Anwesenden besprechen ein vordefiniertes Thema. Austausch und vernetztes Arbeiten werden gefördert, konkrete Aktionen können in die Wege geleitet werden.



FÖRDERUNG →



## FREIBURG

**«WIR HABEN EIN PROJEKT»**  
Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten von Jugendlichen für Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren.

vitäten angeboten, je nach Lust und Laune der Jugendlichen: Tanzen, DJ-Kurse, Dart-Turniere usw.

## FREIBURG

**BERGSHAW**  
Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren wird am Sonntagnachmittag ein Raum zur Verfügung gestellt, wo sie für sich sein können und gleichzeitig von Erwachsenen betreut werden. Es werden verschiedene Akti-

**UNTERSTÜTZUNG VON PROJEKTEN FÜR JUGENDLICHE VON JUGENDLICHEN**  
Organisatorische und finanzielle Unterstützung für Projekte von Jugendlichen, die sich an Jugendliche richten und gemeinsam mit diesen durchgeführt werden.

## VIVISBACH

**UMFRAGE BEI DEN 12- BIS 25-JÄHRIGEN**  
Umfrage, bei denen Jugendliche aus der Region zwischen 12- und 25 Jahren via Online-Fragebogen ihre Bedürfnisse, Wünsche und Ideen in Bezug auf Vereins- und Kulturleben im Bezirk zum Ausdruck bringen können.